

Stress mit Klasse nach Übernahme im 2. Jahr

Beitrag von „Lindbergh“ vom 11. November 2019 18:22

Seit dem Schritt zur Outputorientierung musst du die Schüler innerhalb eines bestimmten Zeitraums zu den angesetzten Zielen führen. In den Sprachen wird es an den Niveaustufen des GER festgemacht. Dadurch bedingt ist es mit der Differenzierung etwas schwieriger, da du nicht einfach so das Unterrichtsniveau verlangsamen kannst. Ich weiß nicht, ob du Anfänger oder Fortgeschrittene hast, aber zu Beginn des Fremdsprachenlernens ist es nun mal eine Fleißarbeit. Da würde ich entsprechenden Kandidaten nahelegen, zuhause etwas mehr zu üben, um den Anschluss nicht zu verlieren. Eine Stunde könnte man ja dafür mal opfern, um allgemein Lernmethoden durchzugehen, Lernkarteien, Mind Maps, etc. Vlt. kannst du auch pro Einheit ein Basics-Blatt herausgeben mit einfachen Lückentexten und kleinen Übersetzungen. In der Klausur ist zwar das Niveau vermutlich etwas höher, aber die Schwachen hätten Erfolgserlebnisse und könnten sich ihre 4 sichern.

Mit freundlichen Grüßen